

Beispielhafte Städtepartnerschaft

Eine große Delegation begleitete Krasnodars amtierenden OB Mikheev nach Karlsruhe

Die Partnerschaft zwischen Krasnodar und Karlsruhe ist beispielhaft für alle deutsch-russischen Städtepartnerschaften, verkündete Krasnodars amtierender Oberbürgermeister Alexander Mikheev bei seinem ersten Besuch in diesem Amt in Karlsruhe.

Er und die Vorsitzende der Stadtduma, Vera Galushko, standen an der Spitze einer großen Delegation aus Politik, Wirtschaft und gesellschaftlichem Leben Krasnodars, die zur Eröffnung der offerta nach Karlsruhe kam, um den Besuch der Karlsruher Gruppen zum Krasnodarer Stadtgeburtstag im September zu erwidern. Sowohl Karlsruhes Oberbür-

germeister Dr. Frank Mentrup als auch sein Krasnodarer Kollege Mikheev lobten die Freundschaft zwischen beiden Städten, die aus der im kommenden Jahr 25-jährigen offiziellen Partnerschaft erwachsen sei. Mentrup verglich sie mit einem starken Baum und seinen vielen Ästen, von denen einer der wichtigsten die Freundschaftsgesellschaft Karlsruhe-Krasnodar sei. Und an dem sich auch neue Triebe entwickelten. Als Beispiel nannte er die neue, in Südrussland nach deutschem Vorbild und zum Wohle der Jugend entwickelte duale Ausbildung für Fliesenleger mit der Eberhard-Schöck-Stiftung. Hohe Bedeutung für beide haben

die Jugendbeziehungen, die sogar noch zehn Jahre älter sind als die Städtepartnerschaft.

Einhellig betont wurde, dass die voriges Jahr in Karlsruhe abgehaltene Deutsch-Russische Städtepartnerschaftskonferenz 2017 nach Krasnodar kommt, einschließlich Jugendkonferenz mit über 200 jungen Teilnehmern. Eröffnet haben die beiden Stadtoberhäupter und ihre Delegationen die Fotoausstellung junger Krasnodarer und Karlsruher „So sehe ich meine Stadt“, die zuvor zum Stadtgeburtstag auch in Krasnodar zu sehen war. Im Foyer des Bürger-saals kann sie bis Freitag, 11. November, besichtigt werden. -erg-



BEDEUTENDE DELEGATION: Vera Galushko und Alexander Mikheev (l. und r. neben OB Mentrup) haben viele Landsleute mitgebracht. Auch Karlsruhes Gemeinderat war gut vertreten. Fotos (2): Fränkle